

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **13 (1926)**

Heft 1

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

*Haben Sie Ihre Einbanddecke zum
Werk 1925 schon bestellt?*

Wenn nicht, empfehlen wir Ihnen dies sofort zu tun, denn der
Vorrat ist beschränkt. / Ausführung der Decke: Rücken echt
Pergament mit Goldprägung, rotes Überzugspapier. Preis 5 Fr.

Verwenden Sie den Bestellschein aus Nummer 12/1925

VERLAG »DAS WERK«
GEBRÜDER FRETZ A.G., ZÜRICH

Soeben erschienen:

ANTON REICHEL

Kustos an der Albertina in Wien

**DIE CLAIR-
OBSCUR-SCHNITTE**

(DER FARBIGE HOLZSCHNITT)

Format 34×50, 108 Tafeln, 40 S. Text sowie Katalog

Ganzleinen 475 M., Ganzleder 575 M.

*

Die Clair-Obsecur-Schnitte, die zu den reizvollsten
Erzeugnissen der Graphik gehören, in denen sich die
charakteristischen Züge des deutschen wie auch ita-
lienischen, niederländischen und englischen Kunst-
wollens deutlich verfolgen lassen, sind bisher den
weitesten Kreisen der Kunstfreunde fast unbekannt.
Das von Dr. Anton Reichel, dem Kustos der Albertina
in Wien, angeregte und geleitete Unternehmen ver-
öffentlicht erstmalig charakteristische Blätter des
Helldunkel-Schnittes in faksimilegetreuer Nachbil-
dung. Die Drucke sind selbst für kundige Augen kaum
vom Original zu unterscheiden.

AMALTHEA-VERLAG
ZÜRICH-LEIPZIG-WIEN



TÜRCHONER
AUS CELLULOID

EMIL SCHLUND

CELLULOIDWAREN-FABRIK
ALTSTETTEN-ZÜRICH
TELEPHON UTO 5009.

Sponagel & Co. / Zürich

VERTRETER DER KERAMISCHEN
WERKSTÄTTEN HANS SCHUPPMANN
MÜNCHEN-HARLACHING

Handmodellerte und handgemalte
Öfen in Kunstkeramik

Gartenkeramiken, Wandbrunnen etc.

*Ausführung in jeder gewünschten Form und
Farbe nach Ideen-Skizze*



GYGAX & LIMBERGER

Möbelfabrik und feine Bauschreinerei

ALTSTETTEN-ZÜRICH

Landesausstellung Bern 1914 Goldene Medaille